Wiesbadener Caqblatt.

Gricheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preit: 50 Pfennig monattich für beibe Ausgaben zusammen. — Der Bezug fann jeberzeit be-gonnen werben.

12.000 Abonnenten.

Lingeigen-Preis: Die einspaltige Betitgeile für locale Angelgen 15 Big., sir auswärfige Angeigen 25 Big. — Meclamen die Retigeile für Wiedsaden 50 Big., für Androarts 75 Big.

Mo. 372.

30gen, Ne 27.

nhand-

Ede ber

ig, Gde de ber ng, Ede

ablung.

Freitag, den 11. August

1893.

Perpetuum mobile.

Derartige erfinberifche Thatigfeit ift völlig gwede und Berartige erfindertsjafe Thalgielt ift bollig zweie und klos, weil sie auf etwas gerichtet ift, was den ge-mten Naturgefehen widerspricht und infolge dessen auch söhlich ist. Das Unmögliche soll deher niemals zum gentand erfinderischer Thätigseit gemacht werden, weil niturwideig ist und nur zweilose, niemals fructe-gende, sondern rein bertorene Arbeitsleistungen mit sich

Rach ben angestellten Betrachtungen über bie Unmögs-leit ber Erfindung einer fich felbst ohne außere Kraftes

aufuhr treibenden Majchine oder Einrichtung kann man wohl auch mit Recht die Schluhfolgerungen ziehen, daß dieseinze erfinderrische Tätigkeit, welche in solcher Richtung in Birtsamkeit gesehr wird, nicht allein als eine zweck und nutzlose zu dezeichnen ist, sondern diese muß sogar ganz entschieden eine schältige genannt werden, weil berartige Erstinder oft ihre sonit gewöhrte, ganz vernachläftigen und vollständig ausgeden, sowie vorhandene eigene Baarmittet und oft dieseinzen anderer Leute in solche unglose Aarmittet und oft dieseinzen anderer kente in solch nutzlose Aarmittet und oft dieseinzen anderer kente in solch nutzlose Aarmittet und oft dieseinzen anderer kente in solch nutzlose Aarmittet und oft dieseinzen anderen die entstehen maschinelten Gebilde kann man mit Recht als mihstelig, tunstvoll zusammengestelltes zulets Essein es soziechnen.

Bas ist nölitig, um solche nutzlose erfindertsche Thätigseit zu vermeiden? Die Antwort hierauf ist in solgender Weste gusammengulassen: Idee, der sin die Schaffung von Erstindungen und zusamschaffen: Idee, der sin die Schaffung von Erstindungen und zusamschaffen: Beteit, Dampf, Basser, der henden sollen die Rechtung der Betriffen, kennen kernen, die Esseist won der mechanischen Arbeit, Dampf, Basser, Lust, des Hochen der Mechanis verschaftlich geschieden er Michanis zu verschaffen bernan. Der Erstinder mutz sieden Emzagliaber des gehörten eine Magalitäus verschaffen, kangt er estigaben werden pleies sied vorgenommen hat, überhaupt lösder erschen die verschaftlichen, kangt ein für alle Mal seisgesen eine Kingelen und Naturgeschen ausgeführt werden kann. Dieser Erundsas, ist überhaupt dei allen Erstnadungen in Betracht zu siehen. gu gieben.

Politifdje Cages - Mundfdjan.

Politische Tages-Fundschan.

—Die Berathungen ber beutschen ihr Einanzminister in Frankfurt a. M. haben gestern ihr Einanzminister in Frankfurt a. M. haben gestern ihr Einanzminister in Frankfurt a. M. haben gestennen, sämmtiche Kragen zu erdetern und is weit zu erledigen, daß eine
vorläusige und grundsähliche Einigung — wie es heißt
in allen Punkten erzielt wurde. Es beicht, nachem man
zu diesen Steuerprojekte, sünschlich beren natürlich noch
einzelne Meinungsverschiebenheiten bestehen, in einzehenden
Berdandbungen durch eine besondere Kommission berathen
zu lassen. Die Kommission soll in Berlin zusammentreten
nud ans den Bertreten der Regierungen und den Kommissand der Einzelfragen ist dersen nachsten zu kansen.
Die Kommission foll in Berlin zusammentreten
nud ans den Bertreten der Regierungen und den Kommissand der Einzelfragen ist dersen nachsten Jusammenttreten zugehen. Diese kommissischen; eine beschleunigte
Behandlung der Einzelfragen ist dersen mächten Jusammenttreten zugehen. Diese kommissische Bernthung
durste den Keichstag der seinem nächten Jusammenttreten zugehen. Diese kommissische Bein Keiner der
Fall ist, die ganze Frage sich noch im Klusse betrach
der Abrien steune und der Weiselsche Bein fleuer der
Fall ist, die ganze Frage sich noch im Klusse beschältigte
Die sitz den Seine ganz besonders wichtige Weinsteuer der
Fall ist, der Aben ganz besonders wichtige Weinsteuer
Eingelegen heit soll, wie anch die Weisensteutrag
sich sieden der Einzelfragen das Beiche Berracheben
wurde, ist der Widelstand, den der Berrachener des freiedigende Geschiene gegen das Reichs-Weinsteutrag
sich sieden der Geschaften wirde, und das wei ernechbeite

— abgeschen dem Seiden nwerhaltnismäsig doch zu Einstellen

— abgeschen dem Seiden nwerhaltnismäsig doch zu Einstellen

— abgeschen dem Genachten gegen des Keichesensbertrag
sich ben Einzelfraaten ein ausbildungsfähiges Etenerobjekt entziehen und der Keichen und den der von er der

Beitungs zu nonnen. Dem Bernehmen nach
bet Nechten gesch der Keichen und

Gtenze zwischen Jeldbienstuntauglichkeit und Erwerbsunfähigkeit sestzuhrellen. Ein desinitiver Beschluß wurde jedoch noch nicht gesät. — In dhulicher Beisch wurde jedoch noch nicht gesät. — In dhulicher Beise wurde bie sog. In sera ein jeden bei behandelt; weitere Tötterungen in bieser Beziehung bleiben vorbehalten. Ueber den allgemeinen Eindsund unter den Beihelligten hört man noch, daß er ein "höchst befriedigender" sein soll.

— Unter dem Titel "Eine Konspiration gegen den Dreib und" derschandlungen, die im Anmen der äußerfien Insten der pensionirte Hest, mit russischen Eindeltungen und Generälen gesicht habe, um eine Beständigung zwischen Ausstand und Ungarn zum Josed eines französlichentrisch gesten Linken Auftlärungen. Die Enthülungen erregen natürlich große Heinbussischerbeiten Die Knichtlungen erregen natürlich große heiterseit. Ignation, Pohjedonossen, und General Kreiew antworten, daß Rusland mit dem Angebot der magarischen Abitalen, Bosnien und die gespozivina freizugeben, zustieden sein und die Gespozivina freizugeben, zustieden sich ihn dessen und die denberste Linker aus in Ababaest gewesen, und vorderen, daß sieden, da die dußerste Linker aus in Endabgest gewoesen, und vorderen, das sieden, da die dußerste Linke nicht mächtig genug ist, um über Ungarn zu Selm Internationalen serstiglugen. — Kelm Internationalen soglichte sieden, da

Dentidjes Beidy.

* Hof- und Personal Nachrichten. Der Kalfer ist auf der "Hobensollern" unter dem Salut der Kriegsschifflig gestern Rachmittag Illir 40 Minuten in Kiel eingetrossen. — Wie aus Dresden gemeldet wird, dat sich Vining Johann Georg von Sach sen mit der Derzoglum aria Jsabella von Wirttem-berg verlodt. — Das Besinden des Ab. "Bollmar hat sich o errholidig gebieret, das die liederschrung auf seine Bestsung am Waldense vorgezommen wird.

das internationale Profestarial zu verriten.

an dem holfandichen Oelegirten auf dem Kongred, Riemwengung,
anden holfandichen Busserrecht. Der Aussichus auf Bordereitung eines einhentichen Busserrechts für Preußen hat, den
B. R. sufolge, ieine nach 46 Sigungen gemachten Brofeldige
in folgenden Richungen abegaden: Gewahrung des Jim und Ableitungsrechtes iowie des Kreites zur Mithennying vorhandener
Stannangen, gueck Brungung der Besigerfaufe nuch des in ihnen
entialtenen Rachtes für folde mirtilschaftlich migliche Internehmungen,
welche aubertinflen nicht ansgesinder werden konnen, unter Entiischäbigung der sont Berechtigten. Regelung der Kassernhung für die
inlichen Kallen, in denme die vorhandener Besigernigung der
fenrichtungen, der Keite, die bestehe und der Kasserkennehrung des Keite, die bestehe Errechtung für die
Froge kommenden Rugungsarten nicht nehr den daskreichtGemöhrung des Keite, die bestehe Errechtung den KeitebaGemöhrung des Keite, die bestehe Besigen den KeitelbaGemöhrung der Keitelbang
nicht erfordertlichen mitwirtischaftlichen Besigere der
bingt, dehnis Augbarmachung des für den Betrieb nicht erfordertlichen
mitwirtischaftlichen Besignen offentliche und
privatrechtliche mitwirtischaftlichen Besigere offentliche und
privatrechtliche Errechtigen zerbrange ohn Keisfer debingt, dehnis Augbarmachung des für den Betrieb nicht erfordertlichen
her Besigere unt einem Rechtes zu bestimmten Bet-

und Benutungen der Gewässer für wirthschaftlich nüt-inem festen Blan beruhende Unternehmungen. Jur Bahr lefer Hunstionen eine einheitliche Organisation der Bo

Ansland.

Ausland.

Oesterreid-Ungarn. Das Organ des obersten SanitätsBathes bezeichnet die ja nitätze Situation für Desterreid
Bathes bezeichnet die ja nitätze Situation für Desterreid
Derm alen als fehr ernh, ernster als sie zur leben zie des verden, der als fehr ernh, ernster als sie zur leben zie des Vorlahres gewein sie. Es müßten alle Anstrengungen gemocht werden, der Seude, wenn sie eingelichept wirt, virfam eingegenautrien. Daß die Witthellung micht unbegründet ist, säht folgende Rachrich aus Buddest vom 10. August ertemen; Unter den Ar
beitern an der Gienhahn von Marmaros Seiget nach der galigischen Greuge ist borige Bode die Cholera ausgevochet. In Racho gab es dies Wootag 30 Todossiasse, am Woning 9 Gerkantungen und Krazie aus Buddelt beriefen, broch doch eine Kanit unter den tiellenischen mit treatischen Krodierten aus, weche sieder und kerne köhne zu erhöten. Borgesten trofen in Buddesst doch sieden, done siere Konne unter Archiver, in, welche die Bengguns nicht verlassen durchten, dere siedenstigtet von 20 August erkennen und der eine Sabahnung, reite Kleider ein, welche die Bengguns nicht verlasse und gesührt. Sin Theil, der berbedigt ist, wurde auslichendillen. — Auslich werdem am Brivala 38 doleraartige Archaftungen und Lodossialle, aus Gutlina 61 Gerkantungen und 10 Zobes-fälle, aus Gernande af Archantungen und 2 Zobessfälle, gamelbet. — der Berein "Ocktreichlicher Kantonnligken mid. 10 Zobes-fälle, aus Gernande af Archantungen und 2 Zobessfälle gemehrt. — der Berein "Ocktreichlicher Kantonnlighen Michter-kant zu gung beu zie der Ander ein der ein der Gerte gene tafeln berlangt wird, well in Biem angehich 300,000 Geschen tieben. Troß des Rechels ber Gentschleret unst mayolichen in Frag mit dem Auslängen ein ein es dati der Etra heu ihn iber ausgehen der Kandbetralung zur Knaziege gebrachter verweiten, gertümmerten den Eingen der kohnen der eine der die Verschandlichen Startens Biliter fort-gefahrte. Der Belichte kalle noch aus der eine der den Bauterlich der Wickter

Aus funft und feben.

Bonigliche Schanspiele. Die Borfiellungen im Ronigl ter beginnen Gonntog, ben 13. August er., mit Richard

Bonigliche January.

Boguere "Aunköufer".
Boguere "Aunköufer".

Bolies fchanspielhaus. Die Blätter veröffentlichen den Knirmt eines Gomites von Beamen, Schifferschecker genannten indstellimmten gur Grindbung eines "Gödiller-Ledert" genannten vollstimmlichen Schaufpielhaufes in Berlin, morin auch Insmittelten gure Derfehungen gedoten werden follen. Die Kandnie eines Berirebsfonds foll durch Antheile von je 500 Mf. von den Bolischauben aufgebracht werden. Die Kandnup des Belliner-Leaters wird geplant. Einige Blätter verhalten fich dem Plan geneinder einfweilen jehr refervirt.

* Berkonalien. Dem Hofswellmeister Felix Beingariner und gestellten ber Bläten.

Theaters wird geplant. Einige Blätter verhalten lich dem Plan gegenüber einsweilen lich verlervirt.

* Versonalien. Dem Holfapellmeister Felix Weitens der in Bertin ift, wie die "Dert. Vollezzh." mitthelit, Seitens der Gerten in Bertin ift, wie die "Dert. Vollezzh." mitthelit, Seitens der Generalintendamz die Eslandung unt einswirtung de den in Aninden kattlindenden Anistheungen Richard Wagnerscher Werten fantlinden Kantiderungen Richard Wagnersche General-Anistheuten Anistheuten. Anistheuten Wagnersche General-Anistheiten State der Kantiderung des der Verlandung der Verlagen der Ver

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 11. Angust.

-0- Seine Königl. Hoheit Pring Georg von Preußen ist gesten Kornd mit dem Schnelityne der Roeinbalt um of Ukr 20 Min. von Eins fommend, mit Cefelge und Dienerschaft bier eingetröffen mit in Hofe Mill Algafon "dogellegen. Im Geschie bes Bringen, welcher nur einige Tage dier verwellen und dann nach der Schweizerien wird, bestieden hebe bei der prodikter Abstaut Ger Altienersche vo. 6 Eröben und der zur Dienstleitung fommandirte Der Leuchenand d. Alle nelleden.

nabilidem Krankenhaufe wurde dem Heren De, Prode dinnstummung abertragen.

— Die Erhebung der Istanfossenern pro II. Martal 1883.49 ber in den Erighten mit dem Indistaden Eksandigsten fürden 1883.49 ber in den Erighten mit dem Indistaden Eksandigsten fürde in der Angele der

fraite von 3,96. Die Lageslänge geht von 16 Stunden auf 18 Stunden 38 Annaten zurühr.

* Eifenbahnwerkehr. Im Sachen der Eisen bahnMonatsfarten liegt eine Aundgebung der Eisendaudvirellen.
Monatsfarten liegt eine Kundgebung der Eisendaudvirellen.
Magdebung von. Der Ortsverein in Jedienvorf hatte gedeten, die Arignbeinfraiten diese Univerein zu Jedienvorf hatte gedeten, die Kinchahnfraiten diese Universitätische, auch die den Annats-farten eintreten zu lassen, und date befonders auf die Honarts-farten eintreten zu lassen, und date befonders auf die Honarts-farten eintreten zu lassen, und date befonders auf die Honarts-farten eintreten zu lassen, und date der handen die eine freiher in der hier frangtwissen und Todesfallen liege. Die Gienbahnbrieftion hat diese fringade ableinend deuntwortet, dere hinzugelögte: "Ob es in ein-genen Fällen unter beionderen Umfanden ungängig ein möchte, eine beilweise Nickashung des sier die Wonardsorte gegablten Vereiss aus Biligdeits-Nächfichten eintreten un lassen, darüber muß die Entifdeibung von Kall zu Fall vordehlten bleiben.

* Militärifches. Da hinschilich der tünstigen D pflicht der Erjahrelexbisten viellach irrthimilick Un verdreitet find, so sie daren erinnert, daß in der Begrinden Militärvorlagen wiese dinschieden gelende Ansfihrungen ein waren: "Die Aushedung der Erschrere einfihrungen ein waren: "Die Aushedung der Erschrerevösten im bisseriem under weiche derzubediten der gleichzeitiger Einfihrung der vorsichten Dienihiftigt zur Unungschlicht inrich ommut in Fortsoft. Die richtung als solde und die liedungspflicht bleiben bestehen, Authwendigsteit vorliegt, fährertim amberwertigte Mannstage einigen Spradigweisen — z. B. Berwaltungs und Krantra mit beschauften Untung auszublien. "Aus bieten flasen schausen erzicht fich, daß die bishertigen Einzichungen von erfervisten auf 10, E und 4 Bochen zur Ausbildung mit der softan allgemein in Wesfall kommen, daß dagegen biefenigen feltungspflichten, die fünstig der Erschreitere pur Berend im Berwaltungs der Krantenbiense überweisen werden, in schreiber untwage oder Krantenbiense überweisen werden, in schreiber untwage oder Krantenbiense dermegegogen werden fo

Sternichnuppen und Meteorfteine.

Ebenfalls wiffen wir aber and, wie bei ben Stern-

(Gigenes Fenilletonfar bas "Biesb. Zagblatt".) (Edilug.)

(Schnfalls wissen wir aber anch, wie bei den Sternschundpen, von ihnen heute auherordentlich viel mehr, als noch zu Anseng vieles Iahrhunderts, und wiederum war es Sbladun, welcher zuerst den Gedanken des bedinschen Ersteungen und Meteoriten anssprach. Beodacket wird wohl schon mancheiner unserer Lefer die Erschund einer Fenerkugeln und Meteoriten anssprach. Bedacket wird wohl schon, wie edenso Ieden ihr Idelenung einer Fenerkugel haben, wie edenso Ieden ihr Idelenung einer Fenerkugel haben, wie edenso Ieden ihr Idelen, oft scheinung einer Fenerkugel haben, wie edenso Ieden ihr Idelen, oft die Erschund ist der Meteorsteine besamt sein den ihren der Indelender Farbe, dewegen sich oft eine Minntelaug mit enormer Geschwindigsseit, die manchmal selbst die ber Erde übertrifft, unserem Auge aber naturgemäß nicht so sonderlich schweizer gelb, auch leichteblau und grünlich seuchenden Schweis hinterlassen, und erplachen dann, durch seinen Ledhassen, wobei Stüde von ihnen, deren Jahl hin und wieder auf mehrere Zausend geht, auf die Krde herabsallen. Das Sladen der Angeln geschieden, das Staden der Angeln geschieden wohl in unter einer. Hohe von den —10 Klüdenter über der Greie, wenigtens nimmt man dies als das Minimum an Jervorgerussen wird das Pladen der Erde en üben und die slätzer Anziehundskraft der Allendagelent in hienen und die slätzer Anziehundskraft der Umosphäre der Erde, durch welch sein der Sinder sonn glächen dein der Erde om in melde sie sich oft ief einwihlten. Indelen find das immer seinige wenige weise der Williamen wehr den met einige wenige

Breites aus Billigetis-Andfloten eintreten zu lassen, darüber muß die Entscheinig von Fall zu Fall vordehalten Leifen, darüber muß die Entscheinig von Fall zu Fall vordehalten Leifen, der ich eine Auflichten.

Ichalfächlich auf die Erde kommen, die meisten anderen dagegen wohl schon in der Atmosphäre zu Stand berdrennen. Der gelehrte Reisende Pallar wolste 1772 in Sibirten und Nerdauftsibt auf den Schuefelbern Canddinautens in solchem Meteorstand kosmiscas Essen in reinem Justande gefunden haben, doch entdectte Nordaussisch palere leibst in Island reines Eisen in Voslatt, welches beitimmt tellurischen lufprungs war. Diese Sprengstüde von Boliden, Meteorsteine, früher auch Meteorolischen und Mondfielme genannt, befinden sich jedenfalls in ungeburer Masse missen, doch sommen sich jedenfalls in ungeburer Masse missen, doch kommen sie einerseits als so berschiedene, oss zum ninimale Körperschen herad, andererseits ist nur ein verhältnisch mößig geringer Delie der Groberstäde bevohnt, daß Unglücksielle daburch noch kanm herbeigeführt worden sud. Bon einem einzigen sog, Sietusall wissen alse Chroniken zu berücken, welcher im Jahre 873 in Sachsen vorgesommen sien son einem einzigen sog, Sietusall wissen der Grommen sien son, der der Webertschmischen, welcher im Jahre 873 in Sachsen vorgesommen sien son, der der gerügerter des Kliuins berichten Beuges Potamos, von welchem und eine Der berthmusselie "Steingall" aus bem Alterthum ist der von 476 vor Chr. bei Negos Potamos, von welchem uns ein klassischen der gerügerter oll Kliuins berichte. Beuge, nämlich kein gerüngerter als Kliuins berichte. Auch wird beispach benden, das der angebrannt wäre. Auch wird diesen gegen 3000 Kind im Gewicke von Leuten in Deutschalt wird, kannd besten gerügerten der kennerken in Senachen wird, kannd besten gestellten sein ber Gemeinde aus Berinden wird, kannd wird diesen sein den Klaus einem Steintegen beschent, bei welchen sich gegen 3000 Staft im Gewickel von 2 Lucuschen die zu 174 Stund gefallen sien sellen. 1818 hat der Simmel, Währen, 1

gegentände einzuladen. Das Gomist verkendet keinerteikarten anch an diejenigen Exporteure und Handler, die fich dieser welch lehterem ein Stidt 560 Pfund gewogen haben soll 1868 reguete es in Bolen Sietne, welche man auf über 100,000 schähte, und noch 1883 sielen in Siedenbürgen über 1000 Meteorikeine, welche simmtlich nur als Sprengstüte größerer Boliden gu betrachten sien dieser in siedenbürgen über 1000 Meteorikeine, welche simmtlich nur als Sprengstüte größerer Boliden gu betrachten sien die gewacht und ihrem Kometen-Wege durch eine Summe zusällig auf sienwürfender Kröste der Erde zu nahe gedracht und von dieser in regleibem Surz herabgerissen wurden.

Meerkwürdig mussen uns heute die hypothesen einiger älterer Physikter und anderer Gelehrten über dem Urprung der Feuerstageln und Mekteorikeine an. So sielten sie be Gebrüber Delne im dorigen Jahrhundert für, Auswürftlinge von Erdvulltamen auf die Erde gelanget Wieder in den School der Antier Erde gurnstechten. Der hand wieder in den Geode gelengen sieher in den School der Antier Erde gurnstechten. Der hand wieder in der Geden gestührte und wiede siehen der Gedengen siehen und wiede siehe Wöstlichseit nach Schon stimmt 1803 Laplace bei, und mehrere andere Gelehrie, wie Pland, Drodisch, seigen durch zu der die von Monde mit einer ansänglichen Geschwung wies nach daß eine vom Monde mit einer ansänglichen Geschwung wies nach daße eine wom Monde mit einer ansänglichen Geschwunder weise sie und der Fred zu geschleubert Masse nich werder zum Wonde mit einer Geschwunden des schalb au, weil die Meteoren siede und den Innarischen Irsprung beschalb au, weil die Meteoren Jules Bernelchen Ursprung des gleich den, weil die Meteoren Jules Bernelchen Brobsemen der den Wond absprach, Kann, mit josten Jules Bernelchen Brobsemen der Gelengen sich in Bechaus auch dem als sehn dem Ronde mit oder zu des Keiten ein des Schoels aus einem Orte nich halten sond der konde, Kann, mit josten Jules Bernelchen Brobsemen dem der kentige Vissenschaften.

ogier flog.

-0. gerr Regierungs-Präftdent v. Cepper-Lasht bat getten einen berieddentlichen Urlaub angetreten und wird während befolden in seinen Antsgeichäften durch deren Ober-Regierungsrab Ereiberen v. Beis big vertreten.

einiger

bernug

fuß in e nicht ftarfen

Det baß

o. In selbstwärderischer Abstat hat fich hente Mittag ber 44 Jahre alte Schrbunocher Friedrich Wed'el von hier die Bulsader gedinet. Derselde war in dem Kaligeigeitungsif untersestracht worden, hatte die ein Fenkte gertrümmert und fich mit en Gladicherbe in den linten Interorm eine leichere Verfehung vorgebracht, was der Gelängnissodirer aber demerfte und decht der beigedracht, was der Gelängnissodirer aber demerfte und decht der bei in deinist fich M. aber mochmals in den Arm, verlegte fich doder die Falle aber und vonre dem Verlagen der und vonre dem der und vonre durch der Mitterfalle demysisch, so daß er auf einem Wagen in das Kransendans gefahren werden mußte.

lächsten Sonntag in Limburg hatifindenden Dirigentendersammlung ausgegeben.

** Alafan, 10. Angust. Nach dem veuellen Bericht des Direktors der Iblotenaussaltat zu Scheuren sählte die Anstalt mit der Piliale Langmu im versössenen Jahre 214 Eecken, und Avon 252 Jöglinge und Werfossenen Index eine Die der Ministeranskalt und bla mit der Alliale untergedracht sind. Die übrigen Personen sind Beante, Lechere, Warter und Wastrerunen.

** Gischen, 10. August. In aller Seille hat der in den weiteien achsomischen Kreisen bekannte Uni verstickt sie frecht die Frecht in Dozialdrige Annte zu der Seille hat der in den weiteien achsomischen Kreisen bekannte Uni verstickt sie frecht die Jähriges Annte zu der Seille hat der in den beiteien die Angen welchen er vor 50 Jahren in den Vientle der Frecht die Versichen Beiteil der der Versiche Seit. Sie berichtige Ausgebinder und eine Verputation ihrerteiche Ramens der Universität Wießen einen silbernen Wolal.

** Matur, 10 August. Der "Gost" wird der Angelluneister Kern ein Enaben gefind an den Kalfer gerichtet den.

Gerichtsfaal.

bracht fel. Hente hatte sich bie hiefige Strassammer mit der ihr zugewiesenen Sache zu befassen. Bon den Zeingen gaden einige an, das die Mittel genugt hälten, endere verneinten die Witteng. Die Schoerfindigen begeinderen die Angerichung als schwindelhaft. Der Bertbeldiger griff auf die Suggestion zurück, die der Lezeindung der Brochtigen in erwähnung gegogen vorben könne. Während der Staatsanwolt 1200 Mr. Seldwuge beontragte, erfannte das Gertägt auf Freisprechung, da guischen der Kupreciung und dem Kerfansfe der Geheinmittel sein direkter Jusammenhang bestehe.

Aus gadern und Sommerfrifden.

Bleine Chronik.

Fleine Chronik.
In Boudair fturzte geltem Kadmittag ein tolossaler Basserbebälter bon einer Tragiante, welche sich en einer Bragiante, welche sich eine Belder batte. Der Bedäter batte einen Durchmesser wollte der Wieder der Bedäter batte einen Durchmesser wanden der Wieder der Kandnroche bis zum Kande gestüllt. Der Bistimer kone Bedien Bedäter beit und kinder kinder kanne babei umb Zeden. Die Bassermelse ergoß fich in die nächten siehe und könen Bedien der Angleien der und haben im Betrau den 20,000 Fres. al.

Der Biener Dilfs-Verein, bei welchem der Kassadann und kinder der Bassermelsen der Kassadann und der Bedieben der Kassadann und der Verein kann der Verein der Verein kann der Verein der Verein kann der Verein der Verei

Lehte Hadprichten.

Gentinental-Leigraphen-Gempante.
Berlin, 11. Mugult. Die Boff Igg," melbet aus Beiersburg: Die Sholera berricht jeht in 16. Aubernements werten der in die Gendernements Drei und Cheron hat die Krantschelt während der leiten Koge bedeutend gagenommen.
Berlin, 11. Mugult. Der Kaifer keint am Deuthag Frihnach Berlin gurid und begiebt sich die ein dem Tempelhofer Felbe zur großen Hribbarne. Sicherem Beruchmen nach schifft ich Bring heinrich dom Berning mich und dem Krantschen und fchifft ich Bring heinrich dom Bernichen Wertenburch auf der Freche der Gestelle der Geschender ein.
Long, 11. August. Gestern entgleiste auf der Strecke Textsche und ein Berging. Jiwei Wegmet ber Strecke Textsche den und ein Bergin enzug. Jiwei Wegmet beurden geföhrte.

Teonio-Bellino ein Berfonensug. Zwei vermannen biebtet. In Muguft. Gestern wurden 25 Cholera-Erstrantungen und 4 Zodessälle amtlich fonkatiet. Izwe-Coffe, 11. August. hiesge Lätter berechnen die wöchenlichen Bertuste der Arbeiter und Bergwertssbester auf 87% Millionen.

Gentsbericht ber Grentsurer 20 ofe bom 11. August.
Radmittags 129/s Uhr. Archi-Attien 2711/s-2709/s-2711/s. Olsconto-Coumanbit-Aultrille 174.50-80-30-90, Dresbener Bant
Parmfiabter — Berliner Condelle Gelefisch and 132.30,
Portugielen — Justieur 86.40, Ungarn — Lembarben 861/s,
Golthardbalgun-Acten 152.60, Notbolf 104.10, Union 71.90, Learnbitter-Acten 35.50, Gelfenfrichener Berginerts Aftien 134.90,
Bochunter 115.50, Inspense 138.50, Schafbaldun 235, Gestfrad 115.50,
Bochunter 115.50, Ourpense 138.50, Schafbaldun 235, Gestfrad 115.50,
Bergosnigs Perfluers 131.0-20, Gergosnigs Perfluers 521 0 bis
53.10.— Teubeng: iquider. Die Größung bes Reichsbants
Discontos and 5 p.Ch. macht feinen größerne (indusud.
Berfin, 11. Angust. Aufungs-Kurfe. Disconto-KommanbitUntweise 174.50, Rufflich Vollen 13.70.
Bien, 11. Angust. Sorböfe, Desterreichische Grebit-Actien
38.57, Schafebalm-Actien 304.—, Lembarben 103.75, MartRobattionelle Ginfendungen, Cap.

Redaftionelle Ginfendungen find, jur Bermeldung von Berjögerungen, niemals an die Averfle eines Redaftenre, sondern flets an die "Rebattion des Biesbadener Tagblati" ju richten. Manusfripte find nur auf einer Ceite ju bedgreiben. Gur die Radfendung nuverfangter Beiträge übernimmt die Redaftion teinerlei Kemisme. Setvähr.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

alle anderen, auch wie die Sternschnuppen, und wenn bei proß n Sternschunppenfallen feine ftakteren meteorologischen Fälle beobachtet wurden, so burfte bas baran liegen, bag bie Simolime fich nicht in gleicher Bichtung bewegen wie die Erde. Rar beim Dezemberichwarm ift bisher eine Bermehrung ber "Steinsalle" steinsich nachgewiesen.

28. Schwebersty.

Machine perhoten.

Welfausfiellungs-Bericht

für bas "Biesbabener Zagblatt" von Chriftian Benflard. X.

Chicago, 23. Juli.

wirthschaftliche Majdinen und Gerathschaften, bie jebem

aber and die ansgestellten Biergefäße haben der hier herrschenden die nicht zu weberstehen vermocht: das schön gesspurigte Kielensof der Freiherr v. Lucherschen Brancete, die tausend bier bertretenen denischen Branceten sind ausgetrochet, und dei den merikanischen Reauereien sind ausgetrochet, und dei den amerikanischen Riesebrauereien, don denen die größte sich sogar in 24-karatigem Gold dem Blief derötetet, ist erst recht nichts zu haben. Fort also den hier, sieber die Zagunenbräde hinder nach dem Alostre La Nabida. Bei den Mönchen slopft man nicht vergebens an um einen tieblen Trunt.

tühlen Trunt.

Doch welche Guttäuschung! Wohl sinden wir ein Klöster mit kablen, meißgelänschen Mauern und kleinen Fensternischern, wohl schanken sich auf dem See die Karanellen des Weltenenbederts, die guten Mönche aber, die ihn psiggten und seine Florden halfen, sind kluft gerören, und seinen Florden der nicht, in dem einst so gestlichen dem einen Ladeirunf aufzuhpüren. Aroten wogt eine dichtgedrängte Menscheumenge durch die schwalen Gänge und Raume, tausenbeiten Bestamten des und die fichuseln Genge und Näume, tausenbeites Weltquien beschauend, echte und nnechte, werthvolle und mindrewertlige. Hatte man die letzteren, besonders aber die gum Theil geradezu schlechten Gemälde neueren Datums weggelässen, so wäre viel Plack eriderigt worden, die wirklich interessant Alterthümer bester zur Anschauung zu bringen. Ob die Freilichtslegereien wohl Aufnahme gefunden hätten, wenn sie beutscher, auftatt französsischer Fertunft wären?

Richt gemurrtt Die Karten unseres Landsmannes

Richt gemurt! Die Karten unseres Landsmannes Martin Behaim an der halbbunkeln Wand bort wiegen den gangen Freilichtplunder auf, und wenn uns das noch nicht tröfiet, gehen wir ein haus weiter, das, hart am See ge-legen, die Inschriften trägt "Deutschland" und "Krupp". (Shink folgt.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 11. August, Nachmittags 4 Uhr: 370. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Programm:	
1. Deutscher Turner-Marsch	Stasny.
2. Ouverture zu Paragraph 3º	Suppé.
S. Albumblatt	R. Wagner,
4. Dithyrambe, Polka-Mazurka	Jos. Strauss.
	Reissiger.
6. Cavatine aus "Lucia"	Donizetti.
Harfe-Solo: Herr Wenzel.	STATE OF THE PARTY
Clarinette-Solo: Herr Seidel.	
7. Myrthenkränze, Walzer	Joh. Strauss.
	Mascagni,

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

(371. Abonnements-Concert), usgeführt von der Concert-Sänger-Gesellschaft Hinterwaldner us Innsbruck und dem Wiesbadener Musik-Verein, unter Leitung

des Königl. Kammermusikers Herrn C. Bick	. Meinter.
Programm:	-
1. Der Alpenjäger, Marsch	C. Latann. J. Strauss.
4. a) Die Sänger vom Gebirg, Chorgesang. b) Auf der Alm gibts koa Sünd, Altsolo (Ross) mit Chor. c) Die Jäger im Wald, Jodlergesang. d) Die Tenyichhändlerin aus dem Züllerthal.	Concertslinger Gesellschaft Hinterwaldner
Sopransolo mit Jodler (Micel). O Die lastigen Gemsenjäger, Jodlergesang. Frählings-Erwachen, Romanze. Hand in Hand, Polka-Mazurka. Tomptet-Solo: Herr Gabler.	E. Bach. C. Faust. L. Seibert,
8. a) Bariton-Solo (Seifert). b) Kladderadatsch, Potpourri von Lohr. c) Carneval von Venedig auf den Holz- und Stroh-Instrument (Seifert). d) Mei Hoam is a Landl, Quartett mit Echo. e) Lieder-Potpourri.	Concertslinger Gesellschaft Hinterwaldner
9. Ein Melodienbouquet, Potpourri	. C. Franke, . A. Herz.

Familien-Nadridten.

Aus den Wieshadener Civilftanderegiftern.

Aus den Civilfandsregistern der Fachbarorte.
Dohhrim. Geboren. 27. Juli: dem Taglöhner Georg Bauer
e. T., Esiadethe. 28. Juli: dem Wauere Friedrich Beilbeim Nofiel e. Karl Billipp: dem Wauere Friedrich Modif Leiden Bintermeper e. S., Muguk Adolf. 29. Juli: dem Tag-elduer Christian Edward Adom e. T., Bargarethe Christian. Aufgedoten. Tünder Ability Friedrich Blistelm Haufta und Andarine Louise Kossel, Bethe von dier. Halfigmich Franz Herber von Riechbeim im Großperzogshum Daden, wohnt, dier, und Jahanna Billichmine Schauf von Kendof im Untertannuk freis, wohnt, dier Eerchefickt. d. Aug.: Wauere Philipp Karl Teins und Magaarethe Louise Geodel, Beide von dier. Ge-forben. 27. Juli: Katharine, E. des Linders Johann Strod, 11 Dt. 2. Aug.: Taglöhner Ishannes Gohl, 50 J.

Tübingen, efterben. herr Haupfmann a. D. Julius Bigalte, Bertin, Derr Commerciarrath Konrad Bühring, Dannober, Derr Laubes Glonomierath Karl Berendes, Frankfurt a. D. herr Robar Gingen Dietrich, München. – Fran verw. Daupfmann Reia n. Ner, ged. Piedhart, Schanban. – herrn Lieut. Snethlage Löchterchen Marie, Koblens.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

280 Kindersegen! Bud "Neber d. Che" 1 Mt. Marte.

Morgen Camftag, von Bormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Unterfudung minderwertig befundene Kielich einer Auf-ju 35 Pf. und eines Chweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufficht der unterseinenen Seile auf der Freiber unter amtlicher Aufficht der unterseinenen Seile auf der Freiber verfault. An Anderermante uicht abgegeben werben, und Birthe) bat bas Fleifd uicht abgegeben werben. Stadtifche Schlachthaus. Berwaltung.

Moscato di Actna, %-Ltr.-Fi. mk. 1,50 Trauben bereitet), aus den berühmten Domanial-kellereien des Barons Giovanni Spitalero,

Achaia-Malvasier, von der deutschen Weinbau-Gesellschaft Achaia in Patras, sind zwei ausgereifte alte Süssweine, die an Aroma, Würze und Lieblichkeit das Vollendetste gleicher Art hieten.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse. Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 und 42. 16182

Niederrhein. Kornbrod täglich frifch bei

J. M. Roth Nachf.,

Meinen Lagerbestand

Batist-Blousen. hell und dunkel, Seidene Blousen, Weisse gestickte Kinder-Kleider, Bunte Waschkleider für Kinder, Wasch-Anzüge u. Blousen für Knaben gebe ich jetzt Zun 1121160 des reellen Werthes ab.

> W. Thomas, Webergasse 6.

Für Amateure -

Amnteure — Shotographen.

Refondirfarben für Regativ und Bostito,
Glanglasurfarben gum Bemalen der Photoempfieht bluigt

M. Kneipp, Goldgaffe 9.





Mieth-Verträge vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgaffe 27.

Wer sich über die Borgänge in Rassau und der Umgel insormiren, sowie über die im Bad Rassau weitenden Kurfren ein namentliches Bergeichnis verschaffen will, der abonnire auf

"Nassauer Anzeiger" Anrlifte von Bad Raffan.

Derselbe ist in der Boft-Zeitungs-Lifte unter No. 4403 eingetragen und fostef das Bierteljahr Mf. 1.50, für zwei Monate Mf. 1.— und für einen Monat 50 Bf. Beichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wiffenswerthen.

in bem "Kaffaner Anzeiger" find fiets von Erfolg begleitet; die G-geholtene Zeile foster 15 Bf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Uebereintunft.

Alle Drucksachen

Concerte und Theater-Aufführungen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Plakate etc. Geschmackvolle Ausstattung. - Elegante Papiere und Kartons.

Wegen Labenaufgabe Grabenftrage 9: Fr3. Cognac, { fatt 3.— M., nur 1.80 M., 3.50 " 2.50 " 3.— Stringin 70 pf. o. Gl., bei 12/4 fl. 60 pf. o. Gl.

Frankfurter Sut- und Schirm-Bazar

empfiehlt einen achtfarbigen Gloria-Cchirm 3u Mf. 2.80. 15590

20. Meggergaffe 20.

Mahrend der Ferien: Rachbufe und Repetition | Schiller der unteren Classen der Gymnosten und ber Realicon Ical. 2 St. Rachmittogis Spoziergange. Honorar mäßig, Ra m Lagdl-Geriog.

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter beehren sich anzuzeigen

Wiesbaden, den 10. August 1893.

Carl Herzog und Frau, Betty, geb. Mannheimer.

Bürger - Schützen - Corps.

Die Mitglieder werden hierburch geziemend in Kenninis gefeht, bag unfer langfahriges Mitglied, herr Rentner

Jacob Becker,

verschieben ift. Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag 5 % Uhr vom Trauerhause, Kaiser-Friedrich-Ring 110, aus statt. Um dem Berstorbenen die letzte Ehre zu erweisen, werden die Mitglieder gebeten, sich in Uniform und 1/3. Uhr zahlreich beim Gaswirth Muth zu versammeln. Der yorftand.

Binwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

Mefert
sehr preiswürdig

... L. Sehellenberg'sehe Hof-Buehdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeig im "Wiesbadener Tagbintt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 372. Abend-Ausgabe.

Ereitag, den 11. Auguft.

41. Jahrgang. 1893.

(11. Fortfebung.)

(Radibrud perboten)

Bur Chronik von Grieshuus.

Bon Theodor Storm.

"Oho!" rief der Better und warf sich in die Brust; "wir halten hier nichts auf solche Jägerstücklein und Teufelsschleterien; sind auch genug der sahrenden Waidsgesellen, die viel versprechen und dann wenig halten!" Der Oderst hieß ihn schweigen, deutete aber auf die Hunde, die schieft undeweglich standen, die klugen Augen zu denen des greisen Mannes gerichtet, und sprach zu desem "Wenn Er mir vienen will, was hat Er seine Koter nicht am Thor gelassen? Hier sinnen ist nur Platz für meine und meiner Freunde Hunde."

und meiner freinde hunde."
Unter den buschigen Augenbrauen des aufrechten Alten schoft es wie Funken; doch er entgegnete ruhig: "Wer ihren herrn bingen will, der muß sie sich gefallen lassen; der Handel wird nur umso besier sein."

Den Oberft fcwieg einen Augenblid und frug bann: "Bas fir Attefte hat Gr?"
Der Alet griff in fein Rams und übergab ihm eine Schrift; ber Junker Rolf aber fah inzwischen nur nach ben hunben: "D ichen Sie, herr Magifter, bie beiben schönen Kerle!"

Kerle!"
Er wollte ju ihnen; ba rief ich laut und griff nach seiner hand: "Lah, laß, Junker! Das find von den graussamen Bluthunden, und fie kennen Dich ja nimmer!"
Bei diesen Worten sah der Fremde, uns Andre nicht beachtend, auf den Ruaden; ja faft, als ob er mit den Augen ihn verschlingen wollte, daß er nicht hörte, wie der Derft zu ihm redete: Das wöre etwos; ber König hat in seinem Preußen wohl waldgerechte Männer brauchen muffen. Sat Er mehr desgleichen?"
Alber es keburfte eines weiteren Wortes, bevor ber

Sat Er mehr besgleichen?" Aber es beburfte eines weiteren Wortes, bevor ber Frembe nochmals in fein Wams griff und ein zweites Schriftfind bem Obert fiberreichte; zum Junter aber fpracher; "Es ift nicht Eckabr, fo ich zugegen bin!" und raunte ein Wort zu beiben Thieren.

ein gort ju beiben thieren. Da fprang ber Anabe bon ber Treppe und lief ju ben Junden, die jest ihre groben Köpfe ju ihm mandten; ber Frembe aber ließ laugfam feine hand auf bed Junters Scheitel finken, und feine Lippen ruhreten fich, als ob er Schmife der

Scheitel finken, und seine Lippen rühreten sich, als ob er heimilich bete.

Der Oberst hatte biesen Borgang nicht gewahret; benn seine Augen hatten sich auf das Bapier gehestet: "Ohol" ries er nun: "aus Schweden, vom König Carolus ein eigenes Eigill!" und er hob den Hut vom Kopse, wie immer, wenn er den Namen seines einstigen Kriegesperrn sprach. "Wie sommt's denn, daß Er im Lande streiset, so Er solche Gönner aufzweisen hat?"

"Ansiet das!" prach der Alte. "Es ist so meine Art."

Der Oberst blickte ihn eine Weile an: "Ihr sehet mit zwar nicht einem gleich, der dienem möchte; ader folget mir in mein Gemach, so wollen wir der Sache näher kommen!"

Die Hunde freckten sich auf Bestel des Allen neben der Treppe; dann gingen beide in das Hand.

Wiedden Tage hieß es, der Fremde sei als Wildmeister von dem Oberst angenommen; er habe sich die Wohnung im Thurmhaus ob der Hatbe ansbedungen, nur der Lage im Jahr, vom 23. auf 25. Januarius, müsse ihm auf dem Hose sier vie Gerede in Grieshuns; denn es war ja einmal Friede dier zu Lande, obschan der rünkessichtige Görtz regierte und die Fran Herzoglinkstitwe mit unserem sleinen Herzog sich in Schweden, in ihres Arnders Altehe, aushielt; und geschafte hier soul in tiens Anderes, als daß das Korn gedroschen und in den Ställen das Bieh gessätzert wurde.

3836

kerei

An einem Abend, da ich im Herrenhause mit dem Junker unfre studia beendet hatte, stieg ich in die Gesindestud' hinab, um meine Leuchte anzugünden. Da sassen glie dei ein-ander, und ich solie den Aussche sagen. Mas weiß benn der von unsern schlimmen Tagen, die auch nun vor der Thankalber.

Als der Schäfer so weit gesprochen hatte, kam eine Stimme von der Ofenseite: "Gabriel! Gabriel! Spar' Deine unnühen Worte!" Das war die alte Matten; sie war blind; aber die Leute fürchteten sie; denn sie sah mit Gestesangen, was erst die Jukunft bringen sollte, und so sie oliderweise anhud, meineten Alle, daß sie prophezeien

ste folderweise anhub, meineten Alle, daß sie prophezeien werde.

Und so ist es still geworden; aber die Alle sprach nicht weiter, und ich entzündete meine Leuchte, schritt über den Hof, und den im Thorhaus das Trepplein hinauf und meinem Anmere minnem eben, und wen der Kopf mit schwer, was für Berhängniß Gott hier möge zugelassen haben. Dach als ich dalb danach aus Fenster trat, um in die Rach sind das zu sofschen, od nicht ein Sternlein vom Hinmes sind sich dalb danach aus Fenster trat, um in die Rach sind von des ich das das der keiter den Eterteliun der kein eine Eterteliu vom Hinmern, wohl eine Biertelstunde fern, das in dem Thurm da driben brennen mochte. Das var der neue, nein, der sich alte Wildmeister! — Was er detreiben mochte, das wutzte in nicht; aber mit war, ich sei nun hier nicht mehr allein; und da ich mein Licht gelöschet, sah ich das andere noch lang von meinem Beite aus. Und Gott sei mit uns Allent Aber am nächsten Sonnabend, es mochte nach 9 Uhr Abends sein, sah ich wiederum auf meiner Kammer. Mein Better im Dorfe drunten, der Kastor Seise Madben, hatte mit des gestigem Belude ein Buch der holländischen Arelebrenin, der Antoineite Bourignon, gegeben, so vor Jahren drunten in der Stadt in eigenem Hauß eine Bucherniceri gehalten hatte, um hier lidstigen Meinungen als Bücher ausgeben zu lassen; es sindrete den Eitel: "Das Grad der fallschurg durch den Geharfickter verbrennet worden; hatte mein Better aber auriositätis halben noch dies Kremplar geborgen. Mir war den den kolle er die Scheiden aus dem der einen den der ein eine delter aber enriositätis halben noch dies Kremplar geborgen. Mir war den den kolle er die Scheiden aus dem der eine Belier eißen.

Da legte ich den Unnflath bei Seite; denn mich fasset

Achren ber Ropf ismer wan pie Fenster, als wolle er die Scheiben aus dem Blei reißen.

Da legte ich den Unflath bei Seite; denn mich fassete Begeben nach einem stillen Gruß von meinem Nachbar senseit der Halbe. Aber obwohl er die hiezund um Mitternacht mit seinem Lichtlein in das Dunkel hinausgeleuchtet hatte, es war ihr Alles schwarz da draußen. Der Sturm sinht heran und wieder sort; und es war dann eine Zeit lang Todtenstille; nur in der Ferne hörete ich ihn tosen,

als ob er bort zu schaffen habe, dis er zurücktam und mit frischen Krästen wieder gegen Maner und Fenster todte. Und diesmal lag ich lang, devor ich schaffen konnte.

— Alls ich am Morgen über den Hofgiafen konnte.

— Alls ich am Morgen über den Hofgiagen sprach ich zu einem Kneckte: "Das war schlecht Wetter in der Nacht!" "Ja, herr, wie immer in den schlimmen Tagen," entgegnete er und schritt vorüber. Ich schnimmen Kagen," entgegnete er und schritt vorüber. Ich schnimmen Kopfi; aber ich hes sich im herrenhaus gewesen. Auch vernahm ich drinnen, daß heute der Tag set, wo alle Jahr die alte Matten ihren Kirchgaug halte; der Knecht aber, der bei ihrer Klündhei sie stells geleite, habe sich den Kuß vertreten. Also ging ich zu ihr, traf sie auch wohlgepubet, in der Gesindestude, mit neuem Fürtuch und schwarzem Kädpuchen, und bot ihr miene Dieuse auch der Kirche?" stug

"Er will mit dem alten Weibe nach der Kirche?" fing fie; und als ich es bejahete: "So muß Er Gebuld haben, Magister; denn so weite Wege gehe ich nur einmal in dem

Magifter; denn so weite Wege gebe ich nur einmal in dem Jahr."

"Ich habe schould," sprach ich; "meine alte Mutter ist schone den Gebuld, "sprach ich; "meine alte Mutter ist schone noch dem See."

Da sah sie mich mit ihren todten Augen an und lächelte, daß ihr altes Antlit mir gar hold erschien; dann aber senigte sied und sprach schole ernste sen und zu sich selber: "Du wirst auch Alle überleden, Kind."

Und auf diese sond klie überleden, Kind."

Und auf diese sond klie überleden, Kind."

Und auf diese den Kirchweg zuch Der Herr Oberkt hatte mir in seinem Wagen Naum gedoten; aber ich hatte solches abgelednet; und so sahen wer ist an und vorbeischer, der Instelle und der Oberkt nicken, der Junker wart und ein Küßlein aus dem Wagen zu. Es war gut Wetter worden, nud de Sonne schien, und auch wir samen in die Kirche, wenn auch langsam.

Nach dem Gottesdienste wortete ich, die Alle hinaus waren. Natten sah noch mit gefalteten Halle hinaus waren. Natten sah noch mit gefalteten Halle hinaus waren. Atten sah hob sie sich, die Alle hinaus waren. Atten sah hob sie sich, die Alle hinaus waren. Atten sah den hob sie sich wer gehen?" sprach ich siele; da hob sie sich, die and der Maner entlang: "Schlati vooh, Ihr Christenseen aus der Kriche. Als wir draufen zu Osten an ber Kapellenwand vorbei wanderten, strich sie mit der Hann vernachm: "Und genade Gott auch Dir, Junker Hinrich!"

Da wir dann weiter gingen, fragte ich: "War Junker Hinrich!"

Das war er, Magister, "prach die alte Frau mit schweren Tone.

"Und lieget der auch sier begaten icht bekannt.

"Das war er, Magister," prach die alte Frau mit schweren Tone.

"Und lieget der auch sier begaten det die unt

schwerem Tone.

"Und lieget der auch sier begraben?"

Die antwortete mir nicht und fah nicht auf. Da wit aber wiederum eine Strede weiter waren, sprach sie: "Er war der Beste; aber — bei Gott ist Nath und That."

Dann faltete sie die Holden und ging schweigend neben nit.

Um Anderg dei Grieshums waren wir don dem Beiter eingeholet worden, der erst im Dorffrug mit den Bauern salt, halt!" rief er mir zu; "so nehmet doch einen miden Christen mit, Ehrwürden!" denn er nannte mich schregend wohl schwed damals mit dem epitheton ornans meines heutigen Bernses.

Und da wir dann nach Saus gesommen und die Alte

meines heutigen Bernfes.

Und da wir dann nach Jaus gefommen und die Alte in ihre Kammer gegangen war, fragte ich auch ihm: "Suget, wer war denn Junker hinrich, von dem die Matten redet?"

"Et, Ehrwirden," entgegnete der Better luftig, "das folltet Ihr wohl wiffen; das war ein hund, der seinen Zwilkungebruder um das Erde todtichtug, und dann don seinem neugeborenen Kinde davon lief. Aber, redet nicht davon; denn er war der Großpapa von unserm jungen Arinsen!"

Elfaffer Infdriften.

Die bentschen Inschriften, welche sich im Elsas burch Jahrhunderte bindurch die in unsere Zeit erhalten haden, demeisten denntlich, daß das Land deutsch ist und zu Deutschland gehört. Auch in der Zeit, wo der schone Wassgau mit Gewalt von seinem Mutterlands getrennt worden war, predigten diese frummen Zeugen, welche an Hüsern, öffentlichen Gedünden, an Kirchen, Ihoren und Gradbselnen, an den an Wegen und in Weindern, konden und Gradbselnen, an den an Wegen und in Weindern, die kindern, die den Verwehrern des Landes, was ihre Wanderern redeten, den Bewohnern des Andes, was ihre Wordspen gewesen und die Kradssen der trausichen die der die des Seilas zieht, durch die Straßen der trausichen Etabte und Dörfer wandert und dann die deutschen Sichen das Sisch zieht, durch die Straßen der trausichen Stadte und Dörfer wandert und dann die deutschen Sichen das Elas zieht, durch die Straßen der fram Mutterlande einwerlest worden ist. Den deutschen Sharafter hat das Land nicht eingebützt an diese Thatäuse schuler, wie sie sich ja noch leber sogar in dielen Stadten Allientschands siehen, nichts ändern. Die Sprache des Derzens und des Gemüthes ist deutsch.

Herr Brofesson Dr. Franz Taver Kraus in Freiburg hat in seinem Werfe "Annst und Alterthum im Oberschlaß" mit gewissenhaftem Fleiß auch die zahlreichen Inschriften, welche sich in Siadt und Land zerhrent vorsinden, mitgetheilt und damit seitgefellt, wie deutsches Leben und Beses sich in den frummen Zeugen des Inschriftensums seizen sich in den frummen Zeugen des Inschriftensums seizenschaften hat. Aber auch deshalb sind diese Sprücke lehrreich, weil sie uns einen Eindlich in das Bolfswesen ihnn lassen und

feine verschiebenartigiten Empfindungen, Ernst und Scherz, wiederspiegeln. Aus diesen Gründen mag es wohl Manchem willsommen sein, eine fleine Blumenlefe solcher elfassischen Inschriften, die wie in der "Köln. Bolfesste," finden, entgegensunehmen und durch dieselbe die Eigenart des elsassischen Bolfes von einer bisher ungefannten Seite her kennen zu

Ernste Ecbanken und Empfindungen ruft vor Allem det Gottesader, der Ruheplat der Todten, in und wach. Der Tod macht Alle gleich: Arm und Neich, hoch und Riedrig-Diefe bekannte Bahrheit gleich folgende, and dem 14. bis 15. Jahrhundert stammende Inschrift wieder, welche sich an ber Rirche gu Slufach (Areis Gebweiler) befinbet:

Gont her u. febent das recht hie lit der her bi den fuecht, nun gont fürbas in and luoget wer mag der here fin.

Nehnlich lautet ber Spruch auf bem Beinhaufe gu Ranfereberg (Kreis Rappoliemeller);

Go ift's recht, Da liegt ber Meifter bei feinem Ruecht.

Auf einem Grabsteine, welcher in ber reichhaltigen Alterthums . Sammlung ju Colmar aufbewahrt wirb,

Frog nit noch mir wer ich bin gewesen, gebend wer bu bift und auch wirft werben. (1606.)

Auch an Songen-Uhren finden fich manchmal weise Sinnspruche. So an einem hause mit Sonnenellhr gu

Heber ben Reid und bie Mifgunft ber Menfchen flagt eine Saus-Infchrift gu Rapfersberg:

Den Aus und Ingang gott bewar Dem fen fos und vand giggt immerdar. Oft finden sich in den Haus Anschriften Bemerkungen gegen die leichsfertigen Tabler, welche an dem fremden Bau etwas anszuschen und zu mäteln haben. So heißt es an einem Hause in Reichenweier u. A.:

Den Bauw mag jeber wol beschauen Ban er wer jud testlich oder zud schiecht. Ban Du bault, id macht sedem recht. Er ift gemacht nach meines Sinns Gestalt. Ich wels, das er nit jedem gesalt. (1574).

Rury und bunbig erflart eine Infdrift in Colmar: Ich bauw vir mich, Sib Du fir bich.

Gine anbere meint:

Ch veracht als gemacht (1626).

Essaß ift vorwiegend ein Weinland. Da barf es uns benn fein Wunder nehmen, wenn unser Auge auf so viele Inishriften soht, welche auf diese Hauperzeugniß des Zandes Bezug nehmen. Oft finden wir neben der Indres-zahl der Erbauung des Haupes die Angabe, wie viel in jenem Jahre der Wein gefostet hat. Solche Haus-Inschriften

find besonders zahlreich in Rappolisweiler, wo ja der beste Elsasser Wein wachsen soll. So heißt es an einem Haus mit Redmesser im Wappen:

Als man galt nach Chr. Geburt 1557 galt ein Fuber Reller Weine Allhie 82 gilben. Un bem Cafthof "Bur Stadt Rangig" fallt eine Infdrift auf, beren Schluß befagt:

1694 damolen gulte das fiertel weißen 22 R. Das biertel Korn 18 R das Finder Kellerwein 192 Fl. In berfelben Straße giebt eine Haud-Inschrift den Wein-

Do man gezahlt nach Christi unters Setligmachers Gburt 1544 Jor hat ein Fuoder Letterwin golten 60 gusten die. Das ist war. Früher befanden sich am alten "Gasthaufe zur Traube" in Mühlhausen die Bilder von Josua und Kaleb, welche eine riesenmäßige Traube an einem Stode trugen. Darunter:

Wenn wir gleich bier zu Land nicht folde Trauben tragen, Go bringen schreich auch fleine Trauben Wein, Dies werben Jofna und Roleb felber fagen, Ner es nicht glauben will, febr in dies Wirthshaus ein.

Rathsherrentelche, ber in der Kunftsammlung zu Colmar aufbewahrt wird, lieft man:
Die liebe Bahpheit und ber Weinstellen.
Die liebe Bahpheit und ber Weinstellen.
Dann belbes auf der Jung bestehet Und ines dem nahren gehe

Einen bewerfenswertsen Spruch hat der biedere Bürger Matthias hiffel in Kanjersberg benehft feiner lieben Ehefrau Elifabeth Birdlerin au feinem im Jahre 1618 errichteten funstwomen Brunnen anderingen festen. Die Infarift, neden noch jeht zu sehen ist und die elststieben Sterlichen Berinveisheit trefflich wiederzieht, hat solgenden Wortlant:

Drindstu Waffer in bein Kragen Iber Dijd es falt bin Magen. Deinf mafig alten jubtilen Bein Roth ich und tas mich Wafer fein.

Die Marfdmufik.

Gine Laienbetrachtung von G. M.

Mes, was jung und lebensluftig ift, fturgt zu ben Fenstern, wenn die Militarmufik vorbeigieht, im Ru find fie geöffnet, die leicht erregbaren Benfionsbamen find viel-

leicht gar im Stande, mitten im ernften Unterrichte davon-gulaufen, und in den strengften Schulen muß der Mund bes weisen Braceptors wenigstens auf einige Zeit schweigen. Die Marschmusst interfere und einige Jen chabergeit.
Die Marschmussel ist der Korporal der itrengen iaktgerechten Beindewegung; sie lehrt das regelrechte Marschiern mit Leichtigkeit, nur zur Luft und Freude. Während der Walzer die jugendlichen Tangbeine elektristet, reist der Marsch auch den ernsteren ölteren Mann mit fort. Darum Marja and den ermieren alteren Mann mit fort. Bartim ift auch die große Menge mit Necht ein Liebhaber eines ichneibigen Marjaces. Besondern Werth in diefer Beziehung haben die historischen Anzerte, die dem Juhörer deutlich die Entwälfung diefer vollköhimischen Musstart, die Ber-änderung in der Geschmacks und Stilrichtung zu Gehör bringen.

Und nicht nur die historische Geschmadsveränderung, sondern auch die verschiedentliche der Rassen und sogar die des jeht bestehenden deutschen Marsches sind bemerkenswerth.

Bertreten wird ber Marich natürlich am bolltommenften durch die Militärmusst. Auch beim deutschen Marsche hat sich ein zweisacher Stil ausgebildet. Ein Kenner kann den Marsch des Reichslandes von dem Wiener Marsche bloß dem

nangen beutschen Reiche und auch in Amerika überall gespielt und geliebt werden und eine große Zahl enthusiaömirte Berebrer haben

Borehrer haben.

Bas nun den Werth anbetrifft, so unterscheidet sich die Marschmusselben wert geber anberen Art, daß sie utder nur zum Jehre nos musstallies und zum Ergöhen da ist, sondern sie erleichtert auf geheimnissosse Betalten der ersteinstelle den ist, sondern sie erleichtert auf geheimnissosse Beite die austrengenden Matige der Kriegssosonnen und sin Stande, ein von Mattigsteit in der Sonnenhise sich nur noch sinischleppendes Batailson wie mit einem Schlage zu elektrissen und den gesunsenen Muth auf trappirende Art zu beleden. Tausiende von Schenkeln bewegen sich bei einem Kriegszuge nach ihr, nud sie hilft über die großen Mähligalen und die Schaften eines solchen leichter hinweg. Sie dient somit Kaiser und Reich, Auch dei keinem Felizuge darf sie seinen auch Mancher, der Klossisser hier von der bloß klimpert —, geringschähzig auf sie herabblicht. Sie hat dem kennach den größten Werth und hat alle Achtung und Vereinung verdent.

Meuerfdienene Budger.

Pieterledick Revolution des zwanzigsten Jahrbunderts don de. Abolph Broddeck — Peris 60 Bfg. —
Berlag von Gacjar Schmidt in Jaird. Programm: 1) Den Besten
– die Hering den Erneit von der Koden; 3) Dem Schöelen
– die Hering in Den Bauern — der Koden; 3) Dem Schöelen
– die der in ist der Arbeit — ihr Lohn; 5) der Gesammtetet
– die den Gitter.

Bas muh in diesem Jahrundert noch ersunden
werden? Ein Appell an die densichen Ersinder von Leopold
Reis den dorf. LAussage (Berlin, Friedrich Etodu).

"Beledrung über den Under Ein Schoff,
Gerlin, J. Heiden und de der Gedatzung mit Friedrich Stocku.

Die Freimaurereit in Breuhen und das Schift vom
O. Oktober 1792. Aun Dr. Dugo Alexander-Katz,
Julizardt in Berlin. Berlag von Gual Gelöckmich, Berlin W.,
Rettelbeckfriche 23; Freis 70 Bfg. Die Atennike aus dem betannten Brogsie des Geheinen Regierungsrafs Brosesson.

G. Frentags Meich stags wahltarte des Deutschen
Weilnburng einer Geröftige zu Berlin).

G. Frentags Meich stags wahltarte des Deutschen
Beiches. Behhberiode 1888. Mit graphischer Darstellung der Exgenchmise immuticher Westen für graphischer Darstellung der Exgenchmise immuticher Westen für graphischer Darstellung der Gergenchmise immuticher Westen her in 1871. Bells-Ausgader Vereis
O. Bfg. Stock Ausgade in reckom Farbetande, elgannten Unsdiage mit alphabetischen Bergeichniss er Abgoordneten nehn einer
Esbalterische z. Breis 90 Bfg.

Reisfearte von Auropa. Mohfab 1:7,500,000; Breis
250 Mf., auf Leinunds delpannt 4 Mf. = 2.50 K. (Berlag von
G. Frentag u. Bernbt, Wein 7, 1.)

*** Amtliche Anzeigen War

Lim 4. August 1893, Morgens, wurde bier in ber Th fabrt des Sanjes Grabenstraße 24 ein Bodet in gelbem Radpap gefunden, in welchem fich die bereits faarf in Berwefung über Titt 4. August towy of the Andet in gelbem Bostpapier gefunden, in meldem sich die bereits start in Bernefung übergegangene 1-8 Wochen aufte Leich eines neugeborenen kinnes befand. Alls Unwigtung der zeich eines neugeborenen kinnes befand. Alls Unwigtung der Leich eines neugeborenen kinnes befand. Alls Unwigtung der Leich eines ein altes durch Elinsteinen erunareinigte Francen-Denne den Kommenseiglich, erner ein Etikl eines Kaseckods, gegeichnet "P. B." und unt einer Eine eine bereiften, melder der Sagnedoks Bade Schwolbech tächt. In dem Bendet son vorsetze ein Eine weiser Kanden und der Ander auf der Verschland und der Verschland u

Der Geste Staatsanvatt.

Bekanntnachung.

Landwirthichafilichen Bereinen und Genoffenschaften kann die Ginfluhr von Kindbiet aus Holland zu Indipsveden unter nachenfenscheinschein Bedingungen gestattet werben:

1. Die einzusschenden Indistrier müssen in tweichen des kliegen Indistrieren in tweichen des kliegenscheinscheidere des Ursprangsorts derfehen sie in tweichen des kliegen des Kliegenscheinschlichen Indexenderen unter nach kliegen der gestanden unter Abseite unter unter nach kliegen unter unter nach kliegen unter unter nach kliegen der Freihrengenen unter Abseiten unter unter unter unter unter unter unter Abseiten unter un

Rönigliche Holizel-Direction.

Bekanntulachung.
Ge find in lehter Zeit wiederhoft Bergiftungen von Handschieren der Gerwechselaung des in der Landwirtsfichaft jest allgemein als Dunganittel dennigten Ghlüsdeptetes nitt Biehjeld beständeren und Bechaldung des Ghlüsligeters nicht immer mis der erforderlichen Borficht. Gebereben doder alle Beteichigten biernitt gewannt, Chliffsligteter in Räumen, welche gleichzeitig auf Lagerung von Koch- und Biehfalg denen, oder am Orten, welche Handschieren gugänglich find, weine der der Betein der Beitel den beiten der der Betein der Beitel beneu, oder am Orten, welche Handschieren gugänglich find, weine der Beitel der

Angust 1893. Bredbaden, den S. Angust 1893. Königliche Bolizel Direction.

Königlide Bolige Direction. Schütte.

Ber abgeünderte Ausdillnienslan für die Lenggasse und Goldslei längs der Engelichen Bestgung dat die Auslinnung der Ortstigeblödere erhalten und vord nunmekr im eine Nachdunden Odersessigebledere erhalten und vord nunmekr im eine Ausdinaben gleichebere erhalten und vord uns der Verläuffinnden zu dermanns Enwiste gegen die den degt. Dies vord gundig § 7 des Geses vom 2. Juli 1876, deressige der vord gundig § 7 des Geses vom 2. Juli 1876, deressigen der deren Verläufernam metalen gegen die und kannen gegen die ein Kannen geben der Kannen der Verläufen den Kannen der Verläufen der Verläufen

Bekanntmachung.

Bom Antriebe eines Vasserrabes zu versousen: 1 gußeisernes Sitrend für Holyselle mit 140 Holyselben. Durchm. 2000 nm., Bobrung 200 mm., 1 angleit. Seturnab mit 170 Volgasidnen, Durchm. 1180 mm., Bohrung 125 mm., 1 gußeit. Seturnab mit 60 Eisenzähnen, Durchm. 1180 mm., Bohrung 125 mm., 1 gußeit. Seturnab mit 65 Ersenzähnen, Durchm. 500 mm., Bohrung 30 mm., 1 gußeit. Seturnab mit 56 Ersenzähnen, Durchm. 1000 mm., Bohrung mit 500 mm., Bohrung 200 mm., Hymideseisene Welle, gange Lange 2757 mm., Appfendurchmester 120 mm., Hymideseisene Welle, gange Länge 1810 mm., Appfendurchmester 110 mm., Hymideseisene Welle, gange Lönge 1810 mm., Appfendurchmester 110 mm., Hymideseisene Welle, gange Lönge 1810 mm., Appfendurchmester 50 mm., summittig in gnitzen Hustung. Mustlungt vorb im Kalendurchmester 50 mm., summittig in gnitzen Justinube. Mustlungt vorb im Kalendurchmester 50 mm., summittig in gnitzen Hustungt. Mustlungt vorb im Kalendurchmester Sm., Sanschauften hustungt. 1830.

Eindelsenant, Ribbellung ist Canadisationskoefen. Brix.

Bekannt and Bertannt and Bertannt and Bertannt B

Angemeildet bei der geniglichen Polizie-Direction.

Bertoren: 1 gold. Demeaslibr mit gold. Keite und Borticchadel, Portemen: 1 gold. Demeaslibr mit gold. Keite und Borticchadel, Portemonaoies mit Jaholt, 1 goldener Halburg bertichen der Polizierin der Polizieri

Michtamtliche Anzeigen

Weisweine.

Aus meinen Beinkellereien empfehle ich, jum Theil eigenen Wachethums: 16181

Wilh. Heinr. Birck, Ede Oranien- und Abelhaidstraße. Beintellerei: Abelhaid. und Oranieuftr. Gde,

Mecht franz. Cognac Deiginaffallung und Stoplenbraud, der Al. 31 Mt. 4 und Mt. 6 empficht.

Philipp Veit, Weinhaudlung, 8. Taumestraße 8, und 9. Abelbaibstraße 9.

Neue Mobel an fanfen gesucht fit eine Billa. Offerten nehst Breisen enb n. 100 hauptpostagernd. (Man.-Ro. 1167) 7

Italienische Rothweine.

1885er Boschetto Fl. 0,75 Mk. bei 10 Fl. 0,70 Mk., 1885er Barolo . 0,85 . 10 . 0,80 . 1885er Barolo . . . 10 . 0,80 . 1876er Picmonte . 1,20 . 10 . 1,10 . allerfeinste Specialmarken aus den in Italien be-

rühmten Kellersien des Barous Giovanni Spiinlero stammend. Die Weine dieser Kellersien wechsen am Franc de-Actan und übertreffen sehen durch ihre viel bessere Lange alle anderen ital. Weine durch libre nangenehmen, eigenarsigen und dech ierkittigen Geschmack. Besonders die Qualitäten obiger Specialmarien werden von keinen der vielen angebotenen Rothweinen auch nielt annähernd erreicht billigenen. und bieten sie bei viel billigeren Preisen volletändig

Ersatz für die feineren Berdeaux-Marken.

Haupt-Depositair für Hessen-Nassau:

With. Heinr. Birck, Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse.

Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 n. 49.

Chr. Tauber, Drognerie, Kirchgasse 2a, Louis Himmel, Ecke Röder- und Nerostrasse, Ph. Bein, Ecke Wellritz- und Hellmundstrasse.

Biel Geld!

tonn jede Sandfren erharen, wenn fie ihren Bedarf in Raffee in Kantser"s Kaffees Geschäft, Wesbaden, Langastie II. Mains, Zhuskerfreche 45 ind Schöfferfreche 9, tauft, well berfelde bedeunten billiger it, als an vielen anderen Stellen üter am Riage. Wob per Pid. MR. 1, 110, 129, 125, 139, 135, 149, 145, 155, 169, 179, greifer Rf. 1, 110, 120, 120, 130, 145, 155, 160, 165, 175, 180, 190, 2, 220.

MR. Nur in Folge meiner großen directen Einfäuse für meine Stricken zugemmen ist es mir möglich, befortigen guten Luffe für obige Breit verfaufen zu fommen.

Guröfeld Gurffescherfalffield Mr. Deutschands

Größtes Raffee-Special-Gefcaft Deutschlands.

Handschuhe,

nur fellifiverfertigie. Grofte Ausmahl, billigfte Breife. Garantie für guton Git und Saltbarfeit. Fr. Strenseh, Bebergafie 40, gegenüber ber Saalgafie. werden ichon gewaschen und acht gefürbt.

Blousen

verkaufe wegen Aufgabe zu Einkaufspreisen.

H. Conradi, 21. Kirchgasse 21.



Franz Gerlach, Optiker, Schwalbacherftrage 19, fiehlt ein finnreich conftr

Pincenes, welches borguglich fint.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Beldelage, icone moditte Studen, Balton, Garten, wogen Abreife f. 2-3 Monate febr billig zu verm. Emferftr. 8, B. 15942